

Protokoll
der Generalversammlung des Diözesanverbands der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.
vom Sonntag, den 08. März 2020 in Mainz-Marienborn

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:00 Uhr
Anwesende: (siehe Anwesenheitsliste)

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident Peter Höflich begrüßt alle ganz herzlich zur Generalversammlung und weist auf Folgendes hin:

1. Der Musikverlag Scherbacher hat im Nebenraum seine Noten ausgestellt.
2. Im Saal stehen Kaffee, Gebäck, Tee und sonstige alkoholfreie Getränke, die kostenfrei sind. Die Getränke in der Gaststätte gehen zu eigenen Lasten.
3. Die schriftlichen Einladungen vom 14.02.2020 zur heutigen Generalversammlung mit der Tagesordnung gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung wurden fristgerecht versandt.
4. Ferner wird mitgeteilt, dass keine Anträge zur Generalversammlung gestellt wurden.
5. Die heutige Generalversammlung ist gemäß § 9 Abs. 1 der Satzung beschlussfähig, wenn mindestens ein Viertel sämtlicher Mitgliedsvereine (das wären 16 Vereine) anwesend ist. Da heute insgesamt 36 Vereine anwesend sind, ist die Generalversammlung beschlussfähig. Hinsichtlich der heute erforderlichen Abstimmungen wird darauf aufmerksam gemacht, dass jeder Mitgliedsverein nur eine Stimme hat..
6. Die Abstimmungen werden wir per Akklamation durchführen, wenn nicht mindestens ein Drittel der erschienenen stimmberechtigten Mitglieder eine schriftliche Abstimmung beantragt hat.
7. Nach § 9 Abs. 3 der Satzung werden Beschlüsse der Generalversammlung im Allgemeinen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Stimmenthaltungen gelten als ungültige Stimmen.
8. Es gingen keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung zu.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass unter dem TOP 12 „Verschiedenes“ der Versammlung Informationen zu dem Diözesanmusikfest 2021 in Flonheim und dem 75-jährigen Verbandjubiläum im Jahr 2023 vorgestellt werden.

Die Mitgliedsvereine wurden gefragt, ob es aus der Versammlung Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall war, wurde mit TOP 2 fortgefahren.

TOP 2: Ansprache und Totenehrung durch Pfarrer Erhard Schmitt

Pfarrer Schmitt bedankt sich in seiner Ansprache für die Arbeit der Kirchenmusiken im vergangenen Jahr und gedenkt im Gebet folgender verstorbener Vereinsmitglieder:

Herrn Berthold Knobloch – KKMV Erbes-Büdesheim
Herrn Werner Fuchs – KKMV Erbes-Büdesheim
Herrn Joachim Kodlek – KKM St. Josef Babenhausen
Herrn Karl Krollmann – KKM Gau-Bickelheim
Herrn Karl Hillerich – KKM Seckmauern
Herrn Hermann Strenn – KKM Seckmauern
Herrn Franz Lieblein – KKM Bürstadt
Herrn Jakob Eberle – KKM Bürstadt
Herrn Gerd Krapp – KKMV Offenbach-Bürgel

TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Präsident macht zunächst darauf aufmerksam, dass alle Informationen über vorgenommene Ehrungen, Besuche bei Kirchenmusiken, Ergebnisse der D-Prüfungen und sonstige statistische Angaben aus dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes entfernt wurden. Diese Angaben stehen nun in dem Informationsblatt, das im Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurde, um auch den Tätigkeitsbericht des Vorstandes etwas schlanker zu gestalten.

Mitgliedsvereine

Der Verband, der in diesem Jahr seit 72 Jahren besteht, hat zum 08.03.2020 insgesamt 64 Mitgliedsvereine. Die Anzahl der Mitgliedsvereine hat sich gegenüber dem Vorjahr um eine Kirchenmusik verringert.

Sitzungen

Im letzten Jahr wurden neben der Generalversammlung insgesamt 4 Vorstandssitzungen des Gesamtvorstandes abgehalten. Der Präsident nahm an der Bundesvorstandssitzung und der Vollversammlung der BDMV sowie an Tagungen der Fachbereiche Blasmusik und EDV-Neue Medien sowie der DBJ teil. Weitere Vorstandsmitglieder besuchten Workshops der Sparkassen-Versicherung. Der Vorstand hat im letzten Jahr die Kirchenmusiken bei einer ganzen Reihe von Satzungsänderungsverfahren, Versicherungsfragen und sonstigen Anfragen beraten und unterstützt. Darüber hinaus wurde die Homepage neu gestaltet. Der Vorstand musste sich im Zusammenhang mit datenschutzrechtlichen Regelungen und mit Empfehlungen des Ordinariats erneut mit Änderungen der Verbandssatzung beschäftigen.

Prozessionshefte

Die Prozessionshefte konnten im letzten Jahr fertiggestellt werden und wurden den Mitgliedsvereinen aufgrund ihrer Bedarfsmeldungen inzwischen ausgehändigt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 16.000,00 EUR, wofür bereits vor einiger Zeit zweckgebundene Rücklagen gebildet worden waren. Ein besonderer Dank ging an Herrn Nesselhauf vom Verlag Scherbacher für die gute Zusammenarbeit bei der Herstellung der Prozessionshefte.

Deutsches Musikfest in Osnabrück

Vom 30.05. bis 02.06.2019 fand in Osnabrück das Deutsche Musikfest statt. Hierzu haben sich über unseren Verband leider keine Orchester angemeldet. Der Diözesanverband wurde durch den Präsidenten und Karl Hemgesberg vertreten, die die Moderation bei Platzkonzerten in der Innenstadt von Osnabrück übernahmen.

JUNIOR-Abzeichen

Mit der Neudefinition der Anforderungen an die D-Prüfungen ändern sich auch die Anforderungen an das sog. JUNIOR-Abzeichen. Die Änderungen beim Junior-Abzeichen werden mit den neuen D-Prüfungen im 2. Halbjahr 2020 in Kraft gesetzt.

ComMusic

Herr Christof Hener steht dem Diözesanverband in allen Fragen rund um das Thema ComMusic zur Verfügung, ohne selbst Vorstandsmitglied zu sein. Er berät hierbei unsere Mitgliedsvereine, unterstützt den Vorstand und den Fachbereich EDV/Neue Medien der BDMV und kümmert sich um das Thema Mitgliederstatistik. Der Präsident bedankt sich ganz herzlich bei Christof Hener für seinen Einsatz.

Musikfreizeit für Jugendliche

Im Bezirk Hessen gab es am Samstag, den 19.10.2019 einen weiteren Workshop für Kinder und Jugendliche in Bürstadt. Die Organisation lag wiederum in den bewährten Händen von Bernhard Frey. Viele musikinteressierte Kinder und Jugendliche kamen zu dem Tagesworkshop zusammen, der von Alexander Kropp geleitet wurde. Der Präsident bedankte sich bei der KKM Bürstadt und allen weiteren beteiligten Vereinen sowie dem Vorstandsmitglied Bernhard Frey für die exzellente Organisation der Freizeit.

Musikfreizeit für Erwachsene

In der Zeit vom 25. bis 27.10.2019 fand in der Jugendherberge Burg Altleiningen (Pfalz) für alle Freunde der böhmischen Blasmusik unter dem Motto: „Wir Moschen“ unsere Musikfreizeit für Erwachsene statt. Als Dozenten konnten Holger Müller und Hans Kaszner vom Orchester „Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten“ engagiert werden. Die Teilnehmer waren von dem Workshop so begeistert, dass es im Jahr 2021 „Wir Moschen Teil 2“ geben soll.

Peter Höflich bedankte sich bei der Schriftführerin, Frau Marion Klüber, für die gelungene Organisation des Workshops und verlas die folgenden aktuellen Informationen aus der BDMV:

Aktuelle Informationen aus der BDMV

- **Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. (BMCO)**

Im letzten Jahr schlossen sich die Bundesvereinigung Deutscher Orchesterverbände e.V. (BDO), deren größter Mitgliedsverband die BDMV ist, und die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände e.V. (BDC) zum Bundesmusikverband Chor und Orchester e.V. (BMCO) mit dem Sitz in Berlin zusammen.

Ziel des Zusammenschlusses ist es, die Interessen der Amateurmusik gegenüber der Gesellschaft und der Politik gemeinsam zu vertreten. Somit wurde auch das Ziel erreicht, dass der schon lange politisch geforderte zentrale Ansprechpartner für Fragen rund um die Amateurmusik nun zur Verfügung steht.

- **Eintragungen im Transparenzregister**

Die BDMV hat mitgeteilt, dass seit dem 1. Januar 2020 für eingetragene Vereine die automatische Veröffentlichung der wirtschaftlich Bevollmächtigten im Transparenzregister gebührenfrei ist. Der Vorgang ist vollautomatisiert und es sind keine weiteren Handlungen der Vereine bzw. der Verantwortlichen notwendig. Dies bedeutet, dass bei eingetragenen Vereinen die Angaben aus dem Vereinsregister automatisiert in das Transparenzregister überführt werden.

Hintergrund: Schon im vergangenen Jahr sorgte die Thematik „Geldwäschegesetz bzw. Transparenzregister“ für große Unruhe in der Vereinslandschaft, da der Bundesanzeiger Gebührenbescheide an Vereine für die automatische Veröffentlichung im Transparenzregister versendet und hierfür eine Gebühr verlangt hatte. Am 11. November 2019 konnte die BDMV erfreulicherweise mitteilen, dass die Problematik vom Tisch sei.

Bereits im Herbst 2019 wurde geregelt, dass Vereine die Kosten für die automatisierte Datenübertragung nicht bezahlen müssen, diese trage der Bund. Somit brauchen ab 01. Januar 2020 auch keine der Rechnungen mehr bezahlt werden, die möglicherweise noch bei den Vereinen eintreffen.

Aktuell ist das Thema betreffend betrügerischer E-Mails im Umlauf, die Vereine zu Zahlungen auffordern. Bitte ignorieren Sie diese E-Mails und folgen Sie nicht den in diesen E-Mails angegebenen Links, denn hierdurch verbreitet sich der rechtswidrige Spam weiter.

Das im Geldwäschegesetz (GwG) §§ 18 ff verankerte Transparenzregister ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Register, in das seit dem 1. Oktober 2017 die wirtschaftlich Berechtigten von juristischen Personen des Privatrechts und eingetragenen Personengesellschaften einzutragen sind. Es soll dazu dienen, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung zu verhindern. Die in § 19 Abs. 1 GwG aufgeführten Angaben der wirtschaftlich Berechtigten sind von den Vereinigungen einzuholen, aufzubewahren, auf aktuellem Stand zu halten und der registerführenden Stelle unverzüglich zur Eintragung mitzuteilen.

Mit dem letzten Newsletter wurden die Mitglieder bereits über die beiden folgenden Punkte informiert:

- **Einstufung von Dirigenten und Dirigentinnen als Scheinselbständige**
Auch im zweiten Verfahren wurde zum Jahresbeginn 2020 der Statusfeststellungsbescheid von der Deutschen Rentenversicherung zurückgenommen!
Bereits seit Sommer 2019 wurde die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. vermehrt mit der Thematik bzgl. der Einstufung von Dirigent*innen als Scheinselbständige konfrontiert. Auslöser war ein Statusfeststellungsverfahren der Deutschen Rentenversicherung, welches klären sollte, ob ein Dirigent eines Musikvereines als unabhängiger Beschäftigter oder als abhängiger Beschäftigter zu bewerten ist. Dank der Initiative der BDMV wurde inzwischen auch im zweiten Fall der Statusfeststellungsbescheid von der Deutschen Rentenversicherung zurückgenommen und dem Widerspruch somit in beiden Fällen stattgegeben. Beide Verfahren konnten damit zu Gunsten der Vereine beendet werden.

- **Keine Mehrbelastung für Ehrenamtliche bei Weiterbildungen: Bundestag kippt Umsatzsteuereinführung**
Eine geplante steuerliche Neuregelung sah vor, dass für Bildungsmaßnahmen der Mehrwertsteuersatz von 19% anfällt. Diese Maßnahme hätte zu erheblichen Mehrbelastungen der Ehrenamtlichen bei Weiterbildungen in mehreren tausend ausbildenden Musikvereine geführt.
Es ist ein großer Erfolg für die Amateurmusik, dass die geplanten Regelungen abgewendet werden konnten, so der im März gewählte Präsident des BMCO.

Ausblick auf das Jahr 2020

Folgende Aktivitäten fanden bereits statt oder sind geplant:

- **Jahresabschlussfeier und Totengedenken**
Seit zwölf Jahren gedenkt der Vorstand des Diözesanverbandes der verstorbenen Mitglieder der Kirchenmusiken, indem eine unserer Kirchenmusiken vor Ort diesen Gottesdienst musikalisch mitgestaltet. In diesem Jahr fand der Gottesdienst am 26. Januar in Groß-Zimmern statt. Der Präsident dankte der Katholischen Kirchenmusik Klein-Zimmern und dem Katholischen Bläserchor Groß-Zimmern für die Bereitschaft, den Festgottesdienst gemeinsam musikalisch zu gestalten. Nach dem Festgottesdienst gab es den traditionellen kleinen Empfang, in dem sich die Aktiven der beiden Kirchenmusiken mit dem Vorstandsvorstand rege austauschten.

- **Klausurtagung in Worms**
Der Vorstand hat sich in der Zeit vom 10. bis 12. Januar 2020 in Worms zu einer Klausurtagung zusammengesetzt. Dabei haben wir darüber beraten, wie wir mit den aktuell anstehenden Themen und den in den nächsten Jahren vor uns liegenden Herausforderungen umgehen wollen. Stichwortartig hierzu folgende Punkte:
 - neuer Diözesanpräses
 - Rechtsstatus des Verbandes mit dem Kontext zu dem noch zu regelnden Datenschutz sowie einer erneuten erforderlichen Satzungsänderung
 - Diözesanmusikfeste in den Jahre 2021 und in 2023 sowie das
 - 75-jährige Verbandsjubiläum im Jahr 2023

- **Jugendfreizeit im Bezirk Hessen**
Der Bezirk Hessen plant auch in diesem Jahr wieder einen Jugendorchester-Workshop. Dieser findet am 26. September 2020 in Zellhausen statt. Die musikalische Leitung wird wieder in den bewährten Händen von Alexander Kropp liegen, der auch die letzten drei Freizeiten musikalisch geleitet hat. Weitere Einzelheiten folgen demnächst in einem gesonderten Einladungsschreiben und auf unserer Homepage.

- **Musikfreizeit für Erwachsene**

Die Freizeit für Erwachsene wird am 10. Oktober 2020 in Offenbach-Bürgel stattfinden. In diesem Jahr wird dieser Workshop als ein Tagesworkshop stattfinden. Als Thema haben wir uns alte und neue Kirchenmusik unter dem Arbeitstitel „Kirchenmusik heute und früher“ vorgestellt. Als Dozent soll Herr Arno Classen verpflichtet werden. Auch hierzu ergehen noch detaillierte Informationen über den Newsletter und unsere Homepage.

- **D-Prüfungen**

Die Änderungen der von der DBJ festgelegten Mindeststandards für die D-Prüfungen und das Juniorabzeichen werden im 2. Halbjahr 2020 endgültig eingeführt. Somit besteht im 1. Halbjahr 2020 letztmalig die Gelegenheit, D-Prüfungen nach dem alten Prüfungsverfahren auf Basis der Leitfäden abzulegen. Für die Prüfungen nach den neuen Regeln ab dem 2. Halbjahr 2020 wurde im Vorstand diskutiert, ob wegen der komplexeren Prüfungsanforderungen künftig Vorbereitungskurse angeboten werden sollen, da insbesondere die Gehörbildung ein zentrales Thema darstellt. Peter Höflich kündigte an, im TOP 12 hierzu die Einschätzungen der Mitgliedsvereine zu dieser Frage einzuholen. Die Termine für ggf. gewünschte Vorbereitungskurse und die diesjährigen D-Prüfungen werden noch festgelegt. Alle Informationen werden mittels Newsletter und auf unserer Homepage bekannt geben.

Der Präsident bedankte sich herzlich beim Vorstand, dem Diözesanpräses und den Unterstützern des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.
Wortmeldungen zu dem Bericht des Präsidenten gab es keine.

TOP 4: Kassenbericht der Schatzmeisterin

In Vertretung von Frau Elke Heck gab Herr Friedrich Heck der Versammlung einen Überblick über die finanzielle Situation des Diözesanverbandes der Bläserchöre. In seinem Bericht gab er Auskunft über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben des Verbandes im Geschäftsjahr 2019. Für detaillierte Fragen stand Herr Friedrich Heck zur Verfügung. Anfragen seitens der Versammlung gab es keine.

TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer

Der Kassenprüfer Matthias Koch bestätigte eine ordentliche und in allen Punkten nachvollziehbare Kassenführung. Er bedankte sich über Herrn Friedrich Heck bei Frau Elke Heck für die korrekte Kassenverwaltung.

TOP 6: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Der Präsident bedankte sich bei den beiden Kassenprüfern Matthias Koch und Ferdinand Spang und stellte an die Versammlung den Antrag, die Schatzmeisterin und den Vorstand zu entlasten. Die Versammlung entlastet die Schatzmeisterin und den Vorstand einstimmig.

TOP 7: Erläuterungen von Herrn Nesselhauf vom Musikverlag Scherbacher zum Kopieren von Noten

Herr Nesselhauf gibt der Versammlung einen Überblick über lizenzrechtlichen und urheberrechtlichen Fragen rund um das Thema Kopien von Noten und beantwortet Rückfragen aus der Versammlung.

TOP 8: Beschluss über den Antrag des Vorstandes, unseren bisherigen Diözesanpräses, Herrn Pfarrer Erhard Schmitt, zum Ehrendiözesanpräses zu ernennen

Der Präsident stellte den Antrag, Herrn Pfarrer Erhard Schmitt zum Ehrendiözesanpräses zu ernennen und bat die Versammlung für ihr Votum. Die sich anschließende Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

Herr Pfarrer Erhard Schmitt wurde einstimmig zum Ehrendiözesanpräses ernannt.

PAUSE

TOP 9: Ehrungen von 50 Jahre aktiven Mitgliedern durch den Diözesanverband

Peter Höflich und Klaus Ohl überreichten Urkunden und Ehrennadeln in Gold mit Diamant für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der BDMV an folgende Personen:

Herr Rudolf Huber	KKM Dromersheim e.V.	
Herr Michael Dehn	KKM Herbstein	
Herr Christian Ambron	KKM Ober-Abtsteinach	– fehlt entschuldigt
Herr Werner Blank	KKM BO Massenheim	
Herr Walter Freisleben	KKM BO Massenheim	
Herr Bernd Freisleben	KKM BO Massenheim	
Herr Wolfgang Knipf	KKM BO Massenheim	– fehlt entschuldigt
Herr Rolf Schmelzer	KKM Heidesheim	
Herr Egon Schmitt	KKM Nierstein	– fehlt entschuldigt
Thomas Krost	KKM Mainz-Marienborn	– fehlt entschuldigt

Darüber hinaus wurden folgende Vorstandsmitglieder des Diözesanverbands geehrt:

Herr Bernhard Frey	für 50-jährige aktive Tätigkeit
Herr Peter Höflich	für 20-jährige Vorstandstätigkeit im DVDB
Frau Elke Heck	für 10-jährige Vorstandstätigkeit im DVDB und
Herr Pfarrer Erhard Schmitt	für 10-jährige Vorstandstätigkeit im DVDB

Außerdem wurde Herrn Pfarrer Erhard Schmitt die Ehrenurkunde zum Ehrendiözesanpräses überreicht.

TOP 10: Ergänzungswahl eines Rechnungsprüfers

Herr Peter Höflich bat die Versammlung um Vorschläge für die Wahl eines neuen Kassenprüfers bzw. einer neuen Kassenprüferin für den ausscheidenden Prüfer Matthias Koch. Der Präsident dankte Matthias Koch für sein Engagement. Vorgeschlagen wurde Herr Dominik Heinke, der sich zur Kandidatur bereit erklärte. Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, ließ der Präsident per Akklamation entscheiden. Herr Dominik Heinke wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 11: Behandlung von fristgerecht eingegangenen Anträgen

Der Punkt entfiel, da keine Anträge im satzungsgemäßen Rahmen gestellt worden sind.

TOP 12: Verschiedenes

1. Aus der Umfrage zu TOP 3 ergab sich aus den Rückmeldungen der Vereinsvertreter, dass Vorbereitungskurse auf Ebene der Bezirke als wünschenswert angesehen werden.
2. Peter Höflich erteilte Herrn Matthias Koch von der KKM „Cäcilia“ Flonheim das Wort wegen Diözesanmusikfest 2021. Herr Matthias Koch lud die Anwesenden zum 100-jährigen Jubiläum am 06.06.2021 ein, um ein klassisches Diözesanmusikfest gemeinsam zu feiern. Das heißt, dass es einen gemeinsamen Gottesdienst mit unserem Bischof und mit einem Massenorchester geben soll. Nach dem Festgottesdienst soll es ein Freundschaftsmusizieren geben.
3. Herr Peter Höflich stellte das Konzept für das 75-jährige Verbandsjubiläum vor. Dieses sieht vor, dass das Jubiläum am Samstag, dem 9. Juli 2023 stattfinden soll, da an einem Samstag mehr Zuhörer*innen erreicht werden können. Peter Höflich gab folgenden, vom Vorstand erarbeiteten Zeitplan bekannt und erläuterte ihn:

Diözesanverband der Bläserchöre – Bistum Mainz e.V.

Mitglied der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV)

- 10:00 Uhr Matinee in der Rheingoldhalle
- 12:00 bis 13:00 Uhr Mittagessen
- 13:00 bis 16:00 Uhr Platzkonzerte in der Mainzer Innenstadt (Ballplatz, Theaterplatz, Brand/Rathaus, Fort Malakoff, Kardinal-Volk-Platz, Marktplatz, Alte Universität, Hilton, Strandbad)
- 16:30 Uhr Probe im Dom
- 18:00 Uhr Festgottesdienst im Dom mit Bischof Kohlgraf als Zelebrant

Der Abschlussgottesdienst soll im Mainzer Dom als Vorabendmesse stattfinden und das Verbandsjubiläum abschließen. Peter Höflich stellte das Konzept zur Diskussion und bat insbesondere um eine Einschätzung darüber, ob für das Musizieren während des Abschlussgottesdienstes 2 oder 3 Orchester konkret angesprochen werden sollen oder ob der Gottesdienst unter Beteiligung aller Musikerinnen und Musiker der Mitgliedsvereine gestaltet werden soll. Aus der Versammlung kamen viele Wortmeldungen, die zusammengefasst Folgendes ergaben:

- Für den Festgottesdienst sollte es allen Musikerinnen und Musikern freigestellt sein, im Massenorchester mitzuspielen. Dass ein oder zwei Orchester hierbei als Basisorchester fungieren, wird als unproblematisch gesehen.
- Die zu spielenden Choräle und sonstigen Musikstücke sollten vorab verteilt werden, um das Üben zu gewährleisten.
- Der Festgottesdienst könnte auch vormittags stattfinden, so dass das Verbandsjubiläum mit dem Festgottesdienst starten würde. Dadurch könnte die akademische Feier den Abschluss des Jubiläums bilden.
- Es wurden Bedenken wegen einer zu frühen Anreise geäußert.
- Die Spielorte für die Platzkonzerte sollten vorab feststehen und „buchbar“ sein. Es sollten feste Spielzeiten für die einzelnen Platzkonzerte festgelegt werden und die Anfahrt zu den Spielorten sollte gewährleistet sein.
- Sollte ein Verein nicht spielfähig sein, besteht die Bitte zur Unterstützung durch andere Vereine.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Daraufhin schloss der Vorsitzende die Versammlung, dankte allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünschte einen guten Heimweg.

Für das Protokoll:
Mainz, den 08.03.2020

Marion Klüber
(Protokollführerin)

Peter Höflich
(Präsident)

Anlage 1 Statistisches Beiblatt